
Herzlich willkommen!



Generalversammlung 2016 der Bürgergenossenschaft EnergieWende Erlangen und Erlangen-Höchstadt eG (ERWEG eG)

***Klima und Umwelt schützen – Zukunft sichern!
Was der Einzelne nicht schafft, das schaffen Viele!***

15. Juli 2016, ATSV, Erlangen

Agenda

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstandsbericht und Jahresabschluss 2015
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015
5. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
6. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) der Mitglieder des Vorstandes
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
7. Neuwahlen des Aufsichtsrats und des Vorstandes
8. Anträge
9. Freiheit aus der Steckdose: Informationen zu Bavariastrom
10. Verschiedenes / Ausblick



1. Eröffnung und Begrüßung

Vorstellung

Aufsichtsrat

- Stefan Jessenberger (Vorsitz)
- Jürgen Wagner (stellv. Vorsitz)
- Johannes Karl
- Dr. Wolfgang Scholz

Vorstand

- Dieter Emmerich
- Reinhard Horlamus
- Peter Weierich

Mitgliederverwaltung

- Anne Horlamus



2. Vorstandsbericht und Jahresabschluss

- Mitgliederentwicklung
- Projekte und Ausblick
- Jahresabschluss
- Vorschlag zur Gewinnverwendung

EWERG Entwicklung



Datum	03/2012 Grün- dung	31.12.12	31.12.13	31.12.14	31.12.15
Mitglieder	60	158	177	210	220
Eigenkapital €	50.000	330.000	505.000	733.000	741.000
Gesamt- Investition €		250.000	500.000	1,5 Mio	1,52 Mio
Dividende %	0	0	0	2,5%	
CO2- Einsparung t/a		48	567	939	1.333

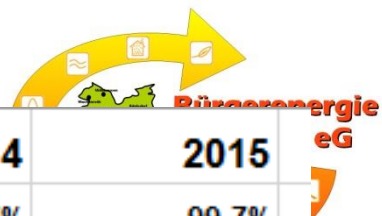
Treiber der Mitgliederentwicklung

Idee:

- Wir werben aktiv im Umfeld neuer Projekt
- Sonst keine Werbung, um „totes“ Kapital zu verhindern

Realität

- Informationsveranstaltungen vor Ort bringen neue Mitglieder
- Aus Interessenten werden sehr schnell Mitglieder



Jahr	2012	2013	2014	2015
IWET Region 25	101,7%	90,6%	82,5%	99,7%
WEA Mühlhausen	EWERG: 3,2%			
Ist-Ertrag MWh	2.283	19.000	18.140	21.400
Abweichung IST/Prognose		-16,3%	-20,1%	-5,7%
Abweichung IST - IWET		-6,9%	-1,2%	-5,4%
WEA Ursensollen	EWERG: 7,1%	IB 08/2013		
Ist-Ertrag MWh		4.365	10.151	10.550
Abweichung IST/Prognose		-18,8%	-16,9%	-13,6%
Abweichung IST - IWET		-9,4%	2,0%	-13,3%
WEA Langenzenn	EWERG: 1,4%		IB 09/2014	6 Räder ab 12-15
Ist-Ertrag MWh			7.333	27.140
Abweichung IST/Prognose			-6,9%	2,0%
Abweichung IST - IWET			12,0%	2,3%
WEA Summen Erträge MWh	2.283	23.365	35.624	59.090
WEA EWERG-Anteil MWh	73	918	1.404	1.814
PV Möhrendorf (100%)	IB 09/2012			
Ist-Ertrag (EVU) MWh	6.3	27.2	29.7	30.5
Abweichung IST/Prognose		0,0%	9,2%	13,8%
PV Solarpark Uttenreuth (100%)			IB 09/2014	
Ist-Ertrag (EVU) MWh			132	1.062
Abweichung IST/Prognose			-15,0%	5,9%
PV EWERG MWh	6	27	162	1.093
Stromprod. EWERG MWh	79	945	1.566	2.906
Gesamtanlagen: Stromprod. In MWh	2.289	23.392	35.786	60.183

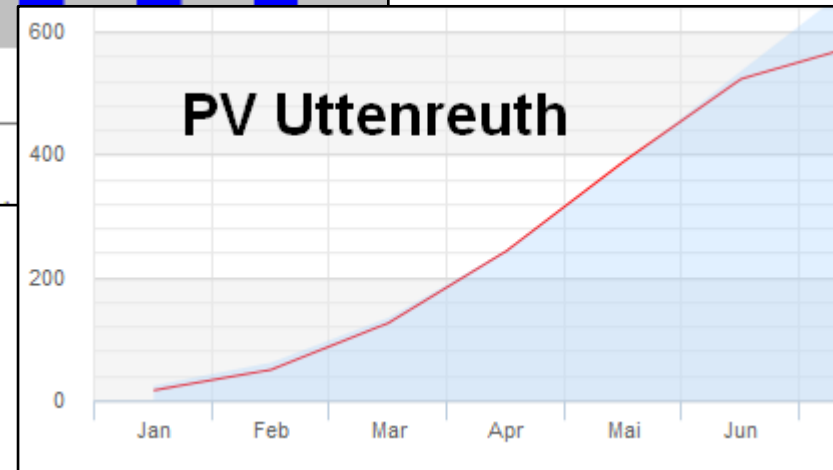
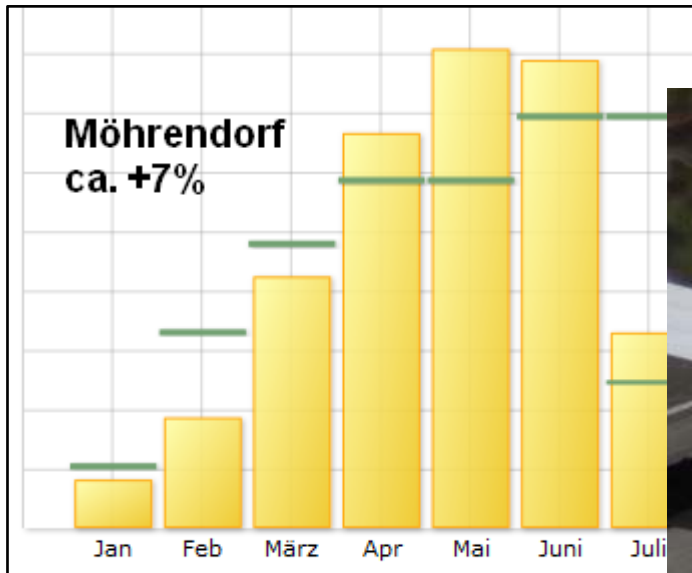
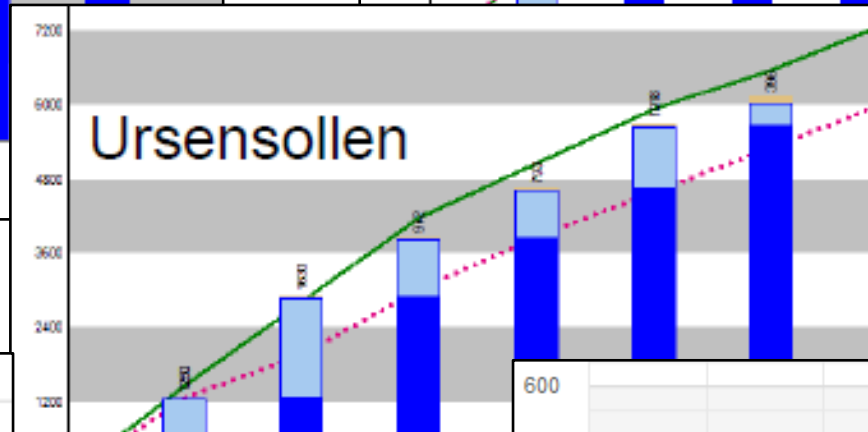
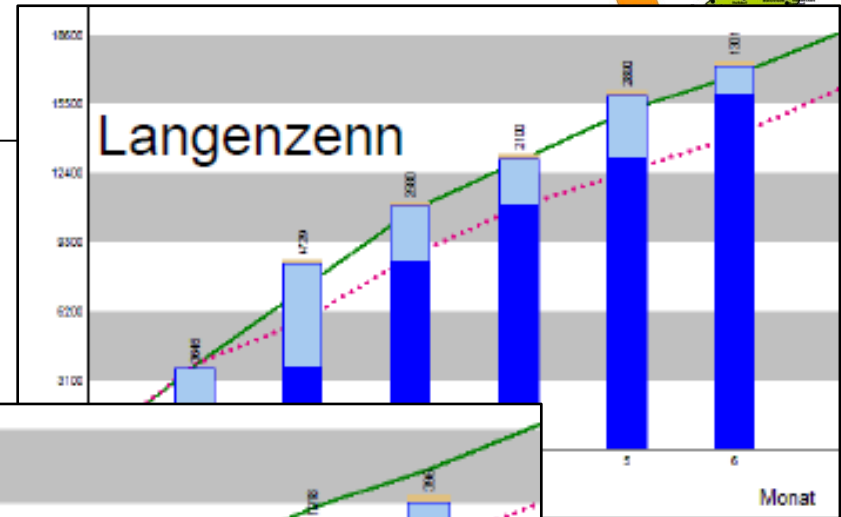
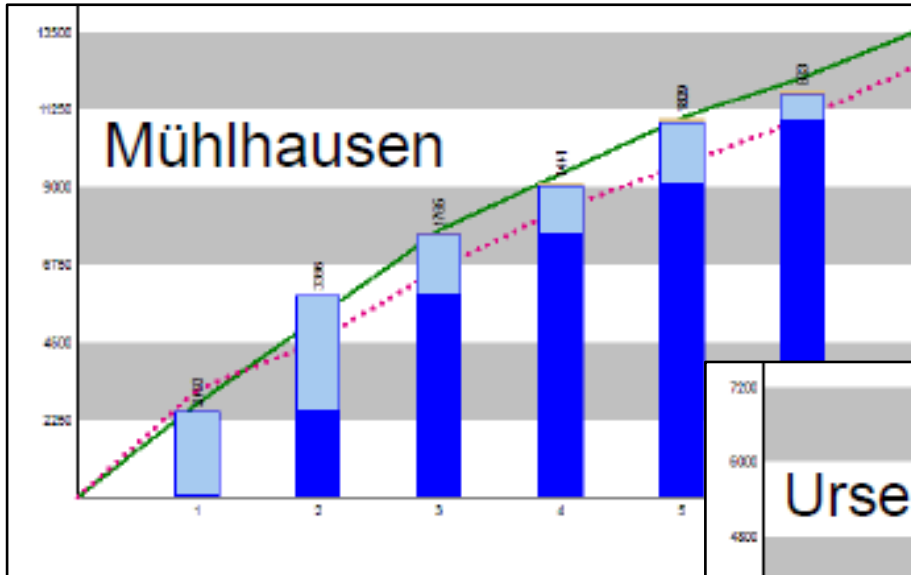
Energieproduktion und Vergleiche



EWERG-Stromproduktion und Vergleiche mit dem typischen Haushaltsstromverbrauch (2.700kWh/a) und das Heizöläquivalent

PV EWERG MWh	6	27	162	1.093
Stromprod. EWERG MWh	79	945	1.566	2.906
Gesamtanlagen: Stromprod. In MWh	2.289	23.392	35.786	60.183
Vergleich Haushaltsstromverbrauch und Heizöläquivalent				
Versorgung von x Haushalten	29	350	580	1.076
Energie entspricht Heizöl in l	7.939	94.507	156.551	290.631
Gesamtanlagen: Versorgung von x HH	848	8.664	13.254	22.290
CO2-Einsparung in t	48	567	939	1.744
Gesamtanlagen: CO2-Einsparung in t	509	5.198	7.952	13.374

Soll und Ist bis Juni 2016



Projekte

Umsetzung:

- 12-2015 BWE Langenzenn – IB-Nahme des sechstes Rades
05-2016 BWE Betzenstein-Hüll (Fa. Dornauer, LKR Bayreuth)

Aussichten:

- 2016 WEA Neuenreuth (Fichtelberg, Genusschein)
Gemeindewerke, BEGs, Bürgerbeteiligungen
- 2017 PV auf einem Betriebsgebäude der Stadt Erlangen
(Direktbelieferung)
- 2017 PV ASV Möhrendorf Erweiterung
- 2017 PV Spardorf-Buckenhof (Nahversorgung Alte Ziegelei)
Direktbelieferung, Partner Naturstrom AG
- 2017 WEA Dachsbach?
- ?? PV Bubenreuth (Freifläche an der Bahn)
- ?? PV Medbach (ZVA, ER/ERH)

Handelsbilanz 2015 - Aktiva



Konto	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
II. Sachanlagen		
3. andere Anlagen. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
00310 Photovoltaikanlage Möhrendorf-Sportheim	38.792,98 €	
00312 Photovoltaikanlage Uttenreuth	815.713,00 €	
II. Sachanlagen		854.505,98 €
III. Finanzanlagen		
3. Beteiligungen		
00518 Beteiligungen an Personengesell (Windpark Mühlhausen)	200.000,00 €	
00519 Beteiligung an einer Personengesell. (Windpark Ursensollen)	100.000,00 €	
00520 Beteiligung an Personengesellschaft (Windpark Langenzenn)	120.000,00 €	
00570 Genossenschaftsanteile zum langfristigen Verbleib (BFB)	500,00 €	
III. Finanzanlagen		420.500,00 €
A. Anlagevermögen		1.275.005,98 €

Handelsbilanz 2015 - Aktiva



B. Umlaufvermögen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
01410 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne Kontokorrent	2.705,21 €	
4. sonstige Vermögensgegenstände		
01500 Sonstige Vermögensgegenstände	23.000,00 €	
01522 Genussrechte (Windstrom Poxdorf/Königsf.)	50.000,00 €	
01545 Umsatzsteuerforderungen	8.209,26 €	
01576 Abziehbare Vorsteuer 19 %	9.576,62 €	
01776 Umsatzsteuer 19 %	-6.690,39 €	
01780 Umsatzsteuer - Vorauszahlungen	-2.886,23 €	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		83.914,47 €
IV. Kassenbestand. Guthaben b. Kreditinstituten. Postgiro	69.229,77 €	
01200 VR-Bank	59.100,60 €	
01210 Sparkasse	3.569,42 €	
01220 Sparkasse Cash-Konto	6.059,66 €	
01260 Sparbuch (Rückbausicherh. Photov. Möhrendorf)	500,09 €	
B. Umlaufvermögen		153.144,24 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
00980 Aktive Rechnungsabgrenzung	84.012,00 €	84.012,00 €
Summe Aktiva		1.512.162,22 €

Handelsbilanz 2015 - Passiva



A. Eigenkapital		EUR	
I. Kapital			
Gezeichnetes Kapital			
	00800 Gezeichnetes Kapital	740.500,00 €	
I. Kapital			
II. Kapitalrücklagen			
	00841 Kapitalrücklage durch Ausgabe von Anteilen über Nennbetrag	4.470,00 €	
III. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklagen			
	00846 Gesetzliche Rücklage	475,13 €	
III. Gewinnrücklagen			
IV. Gewinn- und Verlustvortrag			
	00860 Gewinnvortrag vor Verwendung	1.055,71 €	
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		32.273,96 €	
A. Eigenkapital			778.774,80 €

Handelsbilanz 2015 - Passiva



C. Rückstellungen		
2. Steuerrückstellungen		
00956 Gewerbesteuerrückstellung, § 4 Abs. 5b EStG	3.420,00 €	
00963 Körperschaftsteuerrückstellung	10.710,00 €	
3. sonstige Rückstellungen		
00977 Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten	6.000,00 €	
C. Rückstellungen		20.130,00 €
D. Verbindlichkeiten		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
00630 Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	695.460,00 €	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		
01610 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ohne Kontokorrent	8.714,77 €	
8. sonstige Verbindlichkeiten		
01700 Sonstige Verbindlichkeiten	1.501,27 €	
01736 Verbindlichkeiten Steuern und Abgaben	7.581,38 €	
D. Verbindlichkeiten		713.257,42 €
Summe Passiva		1.512.162,22 €

Handelsbilanz 2015 – GuV



Konto	EUR	EUR
Einnahmen		
Umsatzerlöse		127.949,55 €
08401 Erlöse Photov. Dechsend. 2, Möhrend.	5.158,81 €	
08402 Erlöse Photov. Uttenreuth	30.053,70 €	
Sonstige betriebliche Erträge		
02700 Sonstige Erträge (Marktprämie)	65.728,41 €	
Erträge aus Beteiligungen		
02600 Erträge aus Beteiligungen	25.000,00 €	
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen		
02648 Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens an Pers.ges.	2.000,00 €	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
02650 Sonstige Zinsen, ähnliche Erträge	8,63 €	
Ausgaben		
Abschreibungen		-46.026,00 €
04830 Abschreibungen auf Sachanlagen	-46.026,00 €	

Handelsbilanz 2015 – GuV



Andere betriebl. Aufwendungen		-17.115,87 €
Raumkosten		
04200 Raumkosten	-50,42 €	
04220 Pacht (unbewegliche Wirtschaftsgüter)	-2.908,69 €	
Versicherungen, Beiträge und Abgaben		
04360 Versicherungen	-189,84 €	
04380 Beiträge	-520,00 €	
04390 Beiträge an Vereine	-148,00 €	
Werbe- und Reisekosten		
04600 Werbekosten	-64,55 €	
04650 Bewirtungskosten	-155,46 €	
04673 Reisekosten Unternehmer, Fahrtkosten	-142,90 €	
verschiedene betriebliche Kosten		
04909 Fremdleistungen und Fremdarbeiten	-5.998,08 €	
04910 Porto	-2,00 €	
04925 Telefax und Internetkosten	-25,22 €	
04945 Fortbildungskosten	-100,00 €	
04957 Abschluss- und Prüfungskosten	-3.000,00 €	
04960 Mieten für Einrichtungen (bewegliche Wirtschaftsgüter)	-3.500,50 €	
04964 Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	-73,04 €	
04970 Kosten des Geldverkehrs	-237,17 €	

Handelsbilanz 2015 – GuV



Sonstige betriebliche Aufwendungen		-326,00 €
02496 Einstellungen in die gesetzliche Rücklage	-326,00 €	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-18.137,74 €
02126 Zinsen zur Finanzierung des Anlagevermögens	-18.137,74 €	
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-14.069,98 €
02200 Körperschaftsteuer	-7.000,00 €	
02203 Körperschaftsteuer für Vorjahre	38,73 €	
02208 Solidaritätszuschlag	-385,00 €	
02209 Solidaritätszuschlag für Vorjahre	2,18 €	
02213 Kapitalertragsteuer 25%	-502,17 €	
02216 SolZ auf Kapitalertragsteuer 25%	-27,60 €	
02281 GewSt-Nachzahlung/Erstattung VJ § 4 Abs. 5b EStG	0,80 €	
04320 Gewerbesteuer (Vorauszahlung)	-6.197,00 €	
Sonstige Steuern		
02287 Steuererstattungen Vorjahre sonstige Steuern	0,08 €	
Jahresüberschuss		32.273,96 €



Das Jahr 2015 im 20-Jahres Businessplan

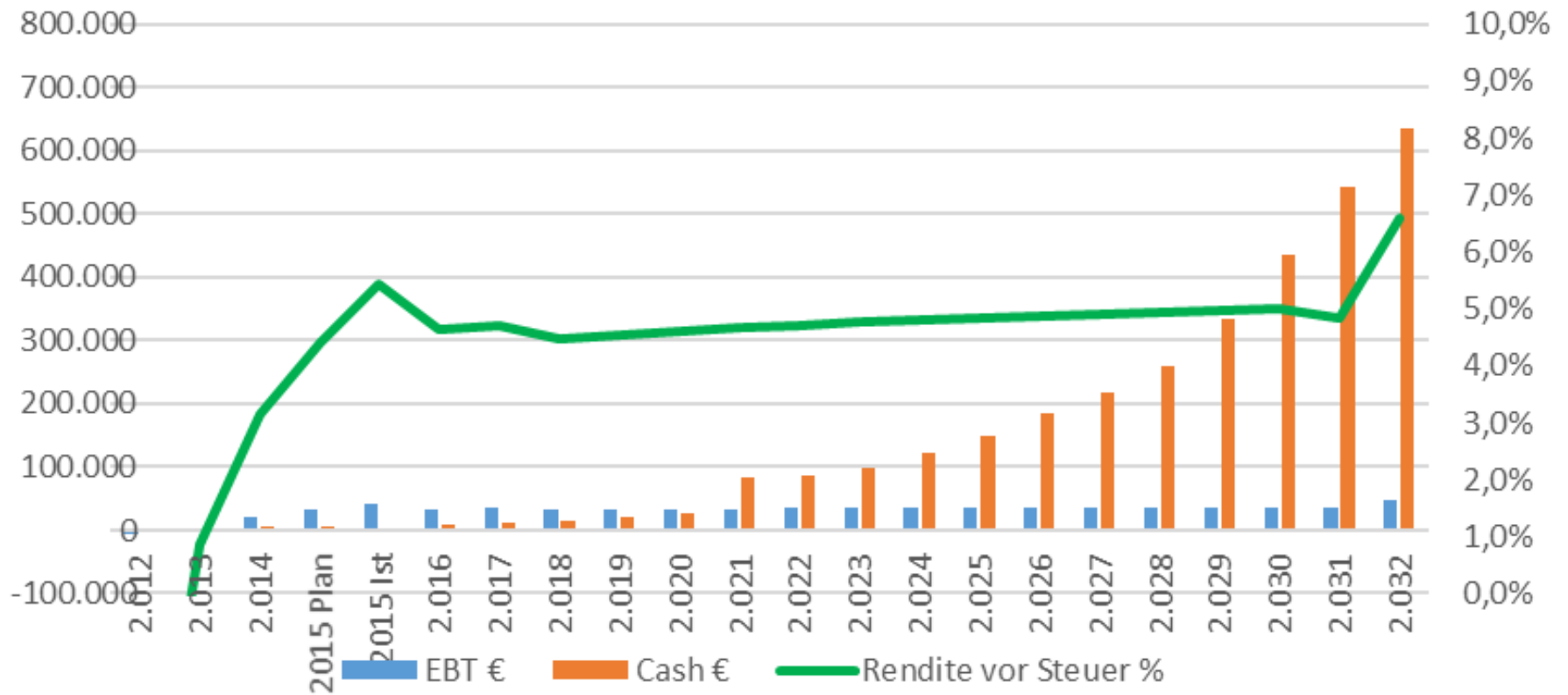
	2012	2013	2014	2015 Plan	2015 Ist	2016
Kosten	3.963	3.653	10.222	36.488	35.254	35.795
Betriebliche Aufwendungen	3.963	3.653	10.222	6.000	5.998	6.300
Zinsen PV UTT				18.488	18.138	17.255
Betriebskosten PV Utt				12.000	11.118	12.240
Abschreibungen / Kapital	1.165	2.327	16.894	50.460	50.460	50.460
PV Möhrendorf	1.165	2.327	2.327	2.327	2.327	2.327
WKA Mühlhausen			0	0	0	0
WKA Ursensollen			0	0	0	0
WKA Poxdorf		0				
WKA Langenzenn			0	0	0	0
PV Uttenreuth			14.567	48.133	48.133	48.133
Restschulden			725.000	676.667	695.460	628.333
Erlöse	0	8.210	58.711	119.320	125.941	120.141
Zinsen etc.			1.157			
PV Möhrendorf	0	6.210	4.876	4.800	5.159	4.800
WKA Mühlhausen	0		24.000	12.000	12.000	12.000
WKA Ursensollen			12.000	5.000	5.000	6.000
WKA Poxdorf		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
WKA Langenzenn			3.000	6.000	6.000	6.000
PV Uttenreuth			11.678	89.520	95.782	89.341
Gewinn/Verlust vor Steuer	-5.009	2.821	20.666	32.373	40.227	33.886
Gezeichnetes Kapital	90.000	330.000	505.000	733.000	740.500	733.000
	-5,57%	0,85%	3,16%	4,42%	5,43%	4,62%

20-Jahre Geschäftsplan

Annahme: Kapitalrückflüsse werden nicht re-investiert



Ergebnisentwicklung



Erläuterungen 20-Jahres-Plan

Windkraftbeteiligungen:

- Kapitalrückzahlung erfolgt “nach” Tilgung der Darlehen
- Dadurch werden Ausschüttungen am Anfang zu 100% als “Gewinn” verbucht
- Dadurch wird die Rendite verstetigt

Abweichung 2015 Soll-Ist:

- Im wesentlichen bedingt durch gutes Ertragsjahr
- Bei “schlechten” Jahren kann Rendite auch deutlich niedriger ausfallen.

Kommentare zur langjährigen Prognose

„Bad Case“ Annahmen:

- Geldrückflüsse werden NICHT re-investiert
- Keine neuen Projekte
- Kein Wachstum
- 0 Prozent Zinsen auf Guthaben

Das heißt:

- Re-Investieren erhöht die Rendite
- Wenn Mitglieder ausscheiden, erhöht sich die Rendite auch für die „Verbleibenden“

3. Bericht des Aufsichtsrates

- Fünf gemeinsame Sitzungen von Aufsichtsrat und Vorstand
- Beratung bei den Entscheidungen zur Beteiligung an Projekten (u. a. Erweiterung WKA Langenzenn, PV Park Siegelsdorf, PV Park Bubenreuth, PV-Aufdach-Anlage in Buckenhof/Spardorf)
- Evaluierung neuer Geschäftsmodelle, wie z. B. der sog. Lichtmiete, Umstellung gemeindlicher Straßenbeleuchtung auf LED.
- Prüfung des Jahresabschlusses 2015 auf Vollständigkeit und Richtigkeit

4. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015



Antrag:

Der Jahresabschluss 2015 wird wie vorgelegt festgestellt

5. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung



Antrag: Es ist eine Dividende in Höhe von 4 % auf die eingezahlten Anteile gemäß § 42a der Satzung auszuschütten und der Restbetrag ist der anderen Ergebnisrücklage zuzuführen.

Die Dividende wird wegen Softwareumstellung erst bis spätestens Ende September ausgeschüttet

Für Ausschüttung

Freistellungsaufträge?
aktuelle Kontoverbindung
Steuer-Id-Nummer?

6. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes / Aufsichtsrates



Antrag a: Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Antrag b: Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

7. Wahlen

**Vorgeschlagener Wahlleiter:
Wolfgang Hirschmann**

**Vorgeschlagener Stimmenzähler:
Johannes Kollinger**

7a. Wahl des Aufsichtsrates

Vorgeschlagene Kandidaten

- **Stefan Jessenberger**
- **Johannes Karl**
- **Dr.-Ing. Wolfgang Scholz**
- **Jürgen Wagner**

7b. Wahl des Vorstandes

Vorgeschlagene Kandidaten

- **Dieter Emmerich**
- **Reinhard Horlamus**
- **Peter Weierich**
- **Roman Gnoth**

8. Beschlüsse

Antrag:

Beitritt der EWERG eG zum neuen Prüfungsverband der bayerischen Energiegenossenschaften

9. Freiheit aus der Steckdose



Informationen zu Bavariastrom

10. Verschiedenes / Ausblick



Fragen, Wünsche, sonstiges



Vielen Dank für Ihr Kommen!